

Combo-Jazz trifft auf Bigband

Band der Zinzendorfschulen und Jazzcrew Bigband des Thomas-Strittmatter-Gymnasiums im Theater im Deutschen Haus

St. Georgen – Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr trafen sich die Jazzband der Zinzendorfschulen Königsfeld und die Jazzcrew Bigband des Thomas-Strittmatter-Gymnasiums St. Georgen wieder zu einem Jazzgipfel im Theater im Deutschen Haus. Das Publikum strömte zahlreich in die Mühlstraße und nahm die Abwechslung zu „König Fußball“ gerne an.

So eröffnete die nicht nur altersgemischte, sondern auch aus Schülern und Lehrkräften zusammengesetzte Jazzband der Zinzendorfschulen, unter

der Leitung von Reinhard Ziegler, den Abend vor sehr gut gefülltem Haus und bot dem Publikum filigranen Combo-Jazz. Mit Stücken wie „Freddie Freeloader“ von Miles Davis, „Unchain my heart“ oder „Baby what you want me to do“ von Jimmy Reed stellten sie ihr Können unter Beweis und zeigten auf, dass Schüler und Lehrer nicht nur Spaß am gemeinsamen Musizieren haben, sondern auch sehr gut harmonisieren. Zum Ende des Sets forderte das Publikum lautstark eine Zugabe, die in Form von Elton Johns „Sorry seems to be“ und „Aqua de beber“ von Antonio Carlos Jobim gerne gewährt wurde. Die Band und ihre Solisten durften sich über reichlich Applaus freuen.

Die von Matthias Jakob geleitete Bigband der Jazzcrew des Thomas-Strittmatter-Gymnasiums bot einen beein-

druckenden Anblick, denn nach kurzer Umbaupause füllten die zahlreichen Musikerinnen und Musiker die Bühne im Deutschen Haus nicht nur optisch vollständig aus.

Sie bot den Besuchern im zweiten Teil des Abends fülligen Bigband-Jazz und nahm diese mit auf eine kleine Reise durch das vergangene Schuljahr. Im für die Bigband so typischen Sound spielten sie Stücke wie „James Bond“, „Pink Panther“ oder „Orange colored Sky“. Auch hier glänzten die Solisten und Sänger mit ihren Einsätzen. Hervorzuheben sind sicher Lennard Fiehn, der sowohl bei der Zinzendorfschule als auch bei der Jazzcrew zum Einsatz kam und mit seinen Saxophon-Soli begeisterte, und Sängerin Hannah Ziegler, die bei Stücken wie „Fever“, „On Broadway“ oder auch „Route 66“ besonders gut



Sängerin Hannah Ziegler und die Jazzcrew Bigband des Thomas-Strittmatter-Gymnasiums begeistern das Publikum beim Jazzgipfel im Theater im Deutschen Haus. BILD: PRIVAT

zur Geltung kam. Gekonnt bindet Jakob immer wieder auch den musikalischen Nachwuchs in die Auftritte ein, der so Stück für Stück in die Fußstapfen der älteren Musiker tritt.

Aber auch die anderen Solisten rissen das Publikum mit und als das offizielle Programm mit „Up to Date“, der Melodie aus dem aktuellen Sportstudio endete, ließen die Besucher auch die Jazz-

crew nicht ohne Zugabe von der Bühne. So kamen sie noch in den Genuss des Stückes „The Chicken“, mit dem der begeisternde Abend einen tollen Abschluss fand. Die Organisatoren des Theaters im Deutschen Haus, Besucher und Musiker sind sich einig, dass der „Jazzgipfel“ nicht zum letzten Mal einberufen wurde und es im kommenden Jahr eine Fortsetzung geben wird.